

ADHS-Experte: Thomas E. Brown, Ph.D.

Frage: Wie hängen ADHS und Exekutivfunktionen zusammen?

Antwort:

Jahrzehntlang wurde ADHS nur als ein Phänomen gesehen, das kleine Kinder betraf, die nicht stillsitzen konnten, die den Mund nicht halten wollten und die Eltern und Lehrer in den Wahnsinn trieben. Heute wird ADHS zunehmend als ein Problem des Selbstmanagementsystems des Gehirns, seiner "exekutiven Funktionen" verstanden, das nicht nur kleine Kinder, sondern auch viele Jugendliche und Erwachsene betrifft.

Zu den exekutiven Funktionen gehört es, sich zu organisieren und notwendige Aufgaben in Angriff zu nehmen, die Konzentration und das Engagement in der Arbeit aufrechtzuerhalten, Aufmerksamkeit und emotionale Störungen zu bewältigen, das Kurzzeitgedächtnis zu aktivieren und die eigenen Handlungen ohne übermäßige Impulsivität zu steuern. Diese exekutiven Funktionen werden am effektivsten nicht anhand neuropsychologischer Tests beurteilt, sondern durch eine sorgfältige Bewertung der Art und Weise, wie das Kind oder der Erwachsene die Aufgaben und Interaktionen des Alltagslebens im Vergleich zu anderen Personen ähnlichen Alters selbst bewältigt.

Quellenangaben:

Silverstein, MJ, Faraone, SV, Leon, TL, et al. (2020) Relationship Between Executive Function Deficits and DSM-5 Defined ADHD Symptoms. *J of Attention Disorders* 24 (1) 41-51

Brown, TE (2006) Executive functions and attention deficit hyperactivity disorder: implications of two conflicting views. *International J of Disability, Development and Education*. 53 (35 -46)

Barkley, RA & Fischer M (2011) Predicting impairments in major life activities and occupational functioning in hyperactive children as adults: Self-reported executive function (EF) deficits versus EF tests. *Developmental Neuropsychology* 36 (137-161).

Willcutt, EG, Doyle, AE, Nigg, JT, et al. (2005) Validity of the Executive Function Theory of ADHD: A Meta-Analytic Review. *Biological Psychiatry* 57: 1336–1346.

Über den Autor:

Thomas E. Brown promovierte in Klinischer Psychologie an der Universität Yale und war im Anschluss 25 Jahre lang als Hochschullehrer an der Fakultät von Yale tätig. Er ist heute Direktor der "Brown Clinic for Attention and Related Disorders" in Manhattan Beach, Kalifornien. Brown ist Ehrenmitglied der American Psychological Association und hat zahlreiche Artikel und sechs Fachbücher über ADHS veröffentlicht. Seine Webseite finden Sie unter www.BrownADHDclinic.com

